



Antrag „Immaterielles Kulturgut Streuobstanbau“ der ARGE Streuobst bei der UNESCO – Wie geht es weiter?

Dipl.-Päd. Ing. Josef Breinesberger



1



Immaterielles Kulturerbe Streuobstanbau



Antragsteller für die Einreichung



Streuobst-Fachtagung 12. Mai 2022

2



Zeitplan

- Antragserstellung und Abstimmung mit dem UNESCO-Büro bis Herbst 2022
- Behandlung im Sitzungstermin der UNESCO im Frühjahr 2023

Ab sofort: Sammlung von Unterstützungserklärungen



3



Unterstützungserklärungen zur Einreichung

<https://kulturerbe.argestreuobst.at>



4



Immaterielles Kulturerbe Streuobstanbau

Warum es eine Eintragung in die UNESCO Liste für das Immaterielle Kulturerbe braucht



Bräuche

kulturellen Ausdrucksformen wie Erntefeste und -rituale sind Teil der österreichischen Streuobstkultur. Diese sollen bewahrt und weiterhin mit Leben gefüllt werden



Wissen

Die Anlage, Bewirtschaftung und Pflege von Streuobstwiesen, das Züchten von Obstsorten und die Ernte sowie Verarbeitung des Obstes beruhen auf umfangreichem Erfahrungswissen. Ziel ist dieses Wissen für viele weitere Generationen zu bewahren und weiterzuentwickeln.



Handwerk

Über Jahrhunderte hinweg wurden spezielle Handwerkstechniken z.B. zur Pflege von Streuobstbäumen oder zur Verarbeitung zu Streuobstprodukten entwickelt und verfeinert. Der Erhalt dieser Techniken ist nur durch ständige Nutzung gewährleistet.





Immaterielles Kulturerbe Streuobstanbau



Die ARGE Streuobst bemüht sich den Streuobstanbau in Österreich als Immaterielles Kulturerbe der UNESCO eintragen zu lassen. Immaterielle Kulturerbe sind kulturelle Ausdrucksformen, die unmittelbar von menschlichem Wissen getragen und von Generation zu Generation weitergegeben und weiterentwickelt werden. Ein Immaterielles Kulturerbe ist nicht anfassbar, sondern an den Menschen gebunden und wird durch das Engagement seiner Träger lebendig gehalten.

<https://www.unesco.at/kultur/immaterielles-kulturerbe>

Streuobstlandschaften mit hochstämmigen, großkronigen Obstbäumen sind aus einer landwirtschaftlich-kulturellen Entwicklung entstanden und damit direkt an menschliches Wissen gebunden. Die Anlage, Bewirtschaftung und Pflege von Streuobstwiesen, das Züchten von Obstsorten und die Ernte sowie Verarbeitung des Obstes beruhen auf umfangreichem Erfahrungswissen im Umgang mit der Natur. Neben kulturellen Ausdrucksformen wie Erntefesten und -ritualen wurden über Jahrhunderte hinweg spezielle Handwerkstechniken z.B. zur Pflege von Streuobstbäumen entwickelt und verfeinert. Die kulturellen Eigenschaften von Streuobst stimmen mit den UNESCO-Kriterien in folgenden Punkten überein: Wissen und Bräuche in Bezug auf die Natur und das Universum, traditionelle Handwerkstechniken, Bräuche, Rituale und Feste.

Der Antrag soll bis Jahresende 2022 im UNESCO-Büro eingereicht werden.

Unterstützen Sie diese Einreichung mit einer persönlichen Eintragung oder als Vertreter einer Organisation mit Ihren Daten in elektronischer oder händischer Form.

Wir würden uns freuen, wenn die geplante Einreichung durch eine breite Beteiligung der österreichischen Bevölkerung mitunterstützt wird. Helfen Sie uns dabei mit Ihrer Unterschrift.*)

Jede Stimme leistet einen wertvollen Beitrag um den UNESCO-Vertreter:innen zu zeigen, wie wichtig dieses Thema der österreichischen Bevölkerung ist.

Wenn Sie persönliche Erfahrungen zu Streuobstwissen, Traditionen und spezielle Handwerke haben, würde es uns freuen wenn sie diese mit uns teilen wollen. Nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf.

Weitere Infos finden Sie in der FAQ



7



Immaterielles Kulturerbe Streuobstanbau



Unterstützungserklärung abgeben

Durch Eintragung in die Unterstützer:innenliste können Sie als Verein, Institution oder Einzelperson das Vorhaben, Streuobst auf die Liste des immateriellen Kulturerbes aufzunehmen unterstützen. Die Liste wird zusammen mit dem Antrag auf Anerkennung als immaterielles Kulturerbe bei der Österreichischen UNESCO-Kommission eingereicht und dient als Nachweis einer breiten Trägerschaft des Antrages.

[Download Formular für Unterstützungen](#)

[Download Erläuterungen](#)

Ich unterstütze die Aufnahme des Streuobstbaus als Immaterielles Kulturerbe in Österreich.

Vorname

Nachname

E-Mail

Postleitzahl

Land

ICH WILL ÜBER DEN NEWSLETTER WEITER INFORMIERT WERDEN

KOPIE PER E-MAIL AN MICH SELBST SENDEN

JA, ICH AKZEPTIERE IHRE DATENSCHUTZMITTEILUNG *

UNTERSCHREIBEN SIE JETZT

2 Unterschriften

Meine Organisation unterstützt die Aufnahme des Streuobstbaus als Immaterielles Kulturerbe in Österreich.

Vorname

Nachname

E-Mail

Land

Name des Vereins, der Organisation...

Anzahl der Mitglieder

ICH WILL ÜBER DEN NEWSLETTER WEITER INFORMIERT WERDEN

KOPIE PER E-MAIL AN MICH SELBST SENDEN

JA, ICH AKZEPTIERE IHRE DATENSCHUTZMITTEILUNG *

UNTERSCHREIBEN SIE JETZT

8



Immaterielles Kulturerbe Streuobstanbau



Immaterielles Kulturerbe Streuobstanbau

Sehr geehrte Damen und Herren!

Unser Vorhaben den Streuobstanbau auf die Liste des Immateriellen Kulturerbe der UNESCO zu bringen und so dazu beizutragen, die Natur sowie die Streuobst-Kultur und das damit verbundene Wissen zu erhalten, soll durch möglichst viele Unterstützungserklärungen von Personen/Vereine/Organisationen/Institutionen gestärkt werden. Durch Ihre Unterschrift können Sie zeigen, dass Ihnen der Streuobstanbau ein wichtiges Anliegen ist. Wir würden uns freuen, wenn Sie zahlreich daran teilnehmen.

Bitte leiten Sie dieses Ersuchen auch an Ihre Freunde, Familie, Vereine, Gemeinden, Obstbauverbände, Naturschutzorganisationen, Interessensvertretungen, Verarbeiter, LEADER-Regionen und allen, denen der Erhalt des Streuobstanbaues wichtig ist, weiter.

Die Eintragung in unsere Unterstützerliste können Sie elektronisch unter <https://kulturerbe.argestreuobst.at/> vornehmen. Dort finden Sie auch eine Unterschriftenliste zum Herunterladen und Ausdrucken, die Sie im Bekannten- und Freundeskreis und bei Veranstaltungen verwenden können. Bitte diese dann an uns per mail zurücksenden kulturerbe@argestreuobst.at. Organisationen können auch mit Ihrem LOGO auf der Webseite unser Anliegen unterstützen.



Immaterielles Kulturerbe Streuobstanbau



Unterstützungserklärungen zur Aufnahme des Streuobstanbaues ins Immaterielle Kulturerbe der UNESCO

Die ARGE Streuobst bemüht sich den Streuobstanbau in Österreich als Immaterielles Kulturerbe der UNESCO eintragen zu lassen. Immaterielle Kulturerbe sind kulturelle Ausdrucksformen, die unmittelbar von menschlichem Wissen getragen und von Generation zu Generation weitergegeben und weiterentwickelt werden. Ein Immaterielles Kulturerbe ist nicht anfassbar, sondern an den Menschen gebunden und wird durch das Engagement seiner Träger lebendig gehalten.

Unterstützt wird diese Aktivität vom Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus im Rahmen des Programms Ländliche Entwicklung.

Unterstützen Sie diese Einreichung mit einer persönlichen Eintragung oder als Vertreter einer Organisation mit Ihren Daten in elektronischer <https://kulturerbe.argestreuobst.at/> oder händischer Form. Wir würden uns freuen, wenn die geplante Einreichung durch eine breite Beteiligung der österreichischen Bevölkerung mitunterstützt wird. Jede Stimme leistet einen wertvollen Beitrag um den UNESCO-Vertreter:innen zu zeigen, wie wichtig dieses Thema der österreichischen Bevölkerung ist.

Vorname	Familienname oder Name der Institution/Organisation	PLZ Wohnort	Einzel- person i	Insti- tution i	Anzahl Mitglie- der	Bezug des ARGE Newsletter gewünscht	Ort Datum	Unterschrift*)

*) Mit Ihrer Unterschrift willigen Sie ein, dass Ihre angegebenen Daten in Form einer Liste mit dem Antrag auf Immaterielles Kulturerbe an das österreichische UNESCO Büro weitergeleitet wird.
!) Bitte Zureichendes ankreuzen!

Die ausgefüllten Listen bitte einscannen und an kulturerbe@argestreuobst.at mailen oder am Postweg an folgende Adresse senden:

ARGE STREUOBST, c/o HBLauBA Wein- u. Obstbau, Wiener Straße 74, A 3400 Klosterneuburg

Mit Unterstützung von Bund und Ländern





Immaterielles Kulturerbe Streuobstanbau



Informationen, Unterlagen, Dokumente, Programme und ähnliches, zu den vielfältigen regionalen Aktivitäten in Österreich in den Bereichen

- ❖ Bräuche
- ❖ Wissen
- ❖ Handwerk

werden gesucht.

Bitte um Belegexemplare (vorzugsweise in elektronischer Form) an kulturerbe@argestreuobst.at in den nächsten Tagen/Wochen. Quellenangaben sind notwendig!



11



Immaterielles Kulturerbe Streuobstanbau



- Wie kann ich die Einreichung unterstützen? +
- Was bedeutet immaterielles Kulturerbe? +
- Was ist Streuobst? +
- Gibt es das schon in anderen Ländern/woher kommt die Idee? +
- Warum stellt die ARGE Streuobst diesen Antrag? +
- Was ist der Nutzen einer Anerkennung als immaterielles Kulturerbe? +
- Wann wird der Antrag eingereicht? +
- Wie finanziert die ARGE Streuobst den Antrag? +



12



Wie kann ich die Einreichung unterstützen?

Um die das Wissen, das Handwerk und die Bräuche des Streuobstanbaus zu dokumentieren würden wir uns freuen, wenn Sie Ihr persönliches Wissen dazu mit uns teilen würden. Seien es spezielle traditionelle Erntetechniken, Handwerke wie der traditionelle Bau von Erntebehältnissen (z.B. die Marillenzistel) oder Ernteleitern (z.B. die Tiroler Steigtanne) und anderes mehr. Ebenso wären regionale Bräuche im Zusammenhang mit Streuobst für uns und die Einreichung eine wichtige Zusatzinformation.

Kontaktieren Sie uns bitte unter kulturerbe@argestreuobst.at.

Verteilen sie diese Webseite an möglichst viele Personen. <https://kulturerbe.argestreuobst.at>

Als **Organisation** können sie auch als Unterstützer:in auf unserer Webseite mit LOGO aufscheinen. Senden sie uns die Unterstützungszusage inkl. LOGO an kulturerbe@argestreuobst.at



Dipl.-Päd. Ing. Josef Breinesberger

**Grenzgasse 10
A-3100 St. Pölten**

Tel: +43-2742/352234-0

Fax: +43-2742/352234-4

**office@agrarplus.at
www.agrarplus.at**

